

**Protokoll über die SchuLA - 7/2011-2016. Sitzung des Schulausschusses
am 15.10.2014 von 17:00 Uhr bis 18:05 Uhr in Harpstedt, Lehrerzimmer der Haupt-
und Realschule**

Teilnehmerliste		Anwesend von	bis	Bemerkung
Hackfeld, Horst	Vorsitzende/r	17:00	18:05	
Krössing, Wolfgang	stellvertr. Vorsitzende/r	17:00	18:05	
Akkermann, Elisabeth	Mitglied	17:00	18:05	
Budzin, Klaus	Mitglied	17:00	18:05	
Greszik, Heinz-Jürgen	Mitglied	17:00	18:05	
Kolb, Irene	Mitglied	17:00	18:05	
Post, Hartmut	Mitglied	17:00	18:05	
Roreger, Marco	Mitglied	17:00	18:05	
Schnakenberg, Hermann	Mitglied	17:00	18:05	
Wachholder, Stefan	Mitglied	17:00	18:05	
Wilkens-Lindemann, Anne	Mitglied	17:00	18:05	
Rohde, Götz	stv. Mitglied	17:00	18:05	f. RM Huntemann
Wöbse, Herwig	stv. Mitglied	17:00	18:05	f. RM Windhorst
Cordes, Uwe	Verwaltung	17:00	18:05	
Gralheer, Andreas	Protokollführer/in	17:00	18:05	
Bilski, Peter	Gast	17:00	18:05	
Dieter, Friedrich	Beratendes Mitglied	17:00	18:05	
Halling, Hinerk	Beratendes Mitglied	17:00	18:05	

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung:

1.	Eröffnung der Sitzung
1.1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder
1.2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.3.	Feststellung der Tagesordnung
1.4.	Genehmigung des Protokolls
2.	Bericht des Samtgemeindebürgermeisters
3.	Einwohnerfragestunde
4.	Pflichtenbelehrung der hinzugewählten Mitglieder
5.	Weiterentwicklung des Schulstandortes Harpstedt hier: Errichtung einer Oberschule
6.	Anfragen und Anregungen
7.	Einwohnerfragestunde

SITZUNGSERGEBNIS:

In öffentlicher Sitzung

1.	Eröffnung der Sitzung
-----------	------------------------------

AV Hackfeld eröffnet die 7. Sitzung des Schulausschusses.

1.1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder
-------------	---

AV Hackfeld stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit fest.

1.2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
-------------	--

AV Hackfeld stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1.3.	Feststellung der Tagesordnung
-------------	--------------------------------------

Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Form festgestellt.

1.4. Genehmigung des Protokolls
--

Das Protokoll über die Sitzung des Schulausschusses vom 18.09.2014 wird einstimmig bei 3 Enthaltungen genehmigt.

2. Bericht des Samtgemeindebürgermeisters
--

-/-

3. Einwohnerfragestunde

-/-

4. Pflichtenbelehrung der hinzugewählten Mitglieder BV SG 34/2013 - 2
--

Herr Friedrich Dieter rückt als Elternvertreter in den Schulausschuss nach, und SGBM Cordes nimmt die Pflichtenbelehrung nach § 43 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes vor.

5. Weiterentwicklung des Schulstandortes Harpstedt hier: Errichtung einer Oberschule BV SG 52/2014

SGBM Cordes geht auf die Arbeit des Arbeitskreises Schulen ein. Die Entscheidungsfindung des Arbeitskreises sei die Grundlage für die Beschlussempfehlung gewesen, die Haupt- und Realschule zum kommenden Schuljahresbeginn in eine Oberschule ohne gymnasiales Angebot umzuwandeln. Weiter informiert SGBM Cordes über ein Schreiben der Haupt- und Realschule Harpstedt vom 14.10.2014. Danach spricht sich der Schulvorstand nach umfassender Diskussion mit allen schulischen Gremien für eine entsprechende Antragstellung bei der Nds. Landesschulbehörde aus (sh. Anlage).

RM Greszik erinnert an seinen Antrag, die Oberschule mit einem gymnasialen Zweig einzurichten. Die Option des gymnasialen Zweigs müsse als Fernziel erhalten bleiben.

Für die CDU-Fraktion spricht sich RM Post für die Beschlussempfehlung aus. Mit der Oberschule könne der Schulstandort Harpstedt gestärkt werden. Hierfür gäbe es ein übereinstimmendes Votum.

Auf Anfrage teilt Rektor Bilski mit, dass beim Bestehen einer Oberschule Harpstedter Schülerinnen und Schüler bei Bedarf ohne Ausnahmegenehmigung auch eine auswärtige Haupt- oder Realschule besuchen dürfen.

Die RM Akkermann und Wilkens-Lindemann sprechen sich ebenfalls für eine Umwandlung der Haupt- und Realschule in eine Oberschule aus.

RM Rohde hätte sich in den Sitzungen des Arbeitskreises eine bessere Abwägung der Vor- und Nachteile einer Oberschule gewünscht. Man solle sich nicht vorrangig von der Antragsfrist leiten lassen. Seine Fraktion werde sich bei der Abstimmung deshalb enthalten.

Von Herrn Bilski wird die Auffassung der Schule dargestellt. Beim Fortsetzen der Haupt- und Realschule würden die zu erwartenden Kombi-Klassen mit zwei Jahrgangsstufen je Klasse werden zu einem höheren Organisationsaufwand der Schule und zu einer geringeren Unterrichtsqualität führen. In der Oberschule hingegen gäbe es über entsprechende Leistungsniveaus bessere Differenzierungsmöglichkeiten. Dies führe bei den Schülern zu lernentspannteren Gruppen.

In den verschiedenen Leistungskursen sieht RM H. Wöbse ebenfalls eine individuellere Ansprache der Schülerinnen und Schüler.

Herr Dieter spricht für die Elternschaft, die sich überwiegend für die Oberschule ausgesprochen hat. Negativ sieht er den bestehenden Zeitfaktor aufgrund der vorgegebenen Antragsfrist. Für einen erfolgreichen Start sei jetzt eine optimale Kommunikation und Information erforderlich.

In der weiteren Diskussion geht es um anstehende Informationsveranstaltungen, die schulfachliche Begleitung und um die für die Vorbereitungsphase zu gründende Projektgruppe in der Schule.

Vor der Abstimmung wird von RM Greszik beantragt, die Beschlussempfehlung um folgenden Schlusssatz zu ergänzen:

Die Einführung des gymnasialen Zweigs wird zu späterer Zeit wieder aufgenommen.

Diese Formulierung wird von RM Schnakenberg wie folgt ergänzt:

[...], wenn die Voraussetzungen erfüllt sind.

Rektor Bilski hält den Zusatz für nicht nötig bzw. sogar hinderlich. Die Überlegung sei sicherlich richtig, der gymnasiale Zweig gehöre als Fernziel jedoch in das entsprechende Schulkonzept.

AV Hackfeld lässt über die von den RM Greszik und Schnakenberg erweiterte Beschlussempfehlung abstimmen.

Diese wird bei 3 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen mit 10 Nein-Stimmen abgelehnt.

Sodann fasst der Schulausschuss bei 2 Enthaltungen einstimmig folgende Beschlussempfehlung für den Samtgemeindeausschuss:

Die Haupt- und Realschule Harpstedt soll zum Schuljahresbeginn 2015/16 in eine Oberschule ohne gymnasiales Angebot umgewandelt werden. Zum Antragstermin am 31.10.2014 ist ein entsprechender Antrag auf Errichtung einer Oberschule in Harpstedt an die Landesschulbehörde zu stellen.

6.	Anfragen und Anregungen
-----------	--------------------------------

- 6.1** AV Hackfeld berichtet von Schülerinnen und Schülern, die morgens mit dem Fahrrad ohne Beleuchtung zur Schule fahren.
- 6.2** RM Wilkens-Lindemann erkundigt sich nach der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Berufsleben durch die Schule.
Rektor Bilski informiert über die Aktivitäten der Schule bezüglich der Berufserkundung, der Praktika und des Bewerbungstrainings.
- 6.3** Nach Meinung von RM Budzin hat sich die Situation der Schülerbeförderung für die abgehenden Grundschüler, die anschließend das Gymnasium in Wildeshausen

besuchen, verbessert.

- 6.4** RM Greszik bittet die Verwaltung um die Erarbeitung einer Übersicht zur Schülerwanderung. Welche weiterführenden Schulen werden von den Grundschülern besucht, und welche Schulabschlüsse werden später von diesen Schülerinnen und Schülern erreicht?
SGBM Cordes sagt eine entsprechende Prüfung und Zusammenstellung zu.
- 6.5** RM Wilkens-Lindemann bittet um eine Übersicht, welche auswärtigen Grundschulen von Schülerinnen und Schülern aus der Samtgemeinde Harpstedt besucht werden.
SGBM Cordes sagt eine entsprechende Prüfung und Zusammenstellung zu.
- 6.6** Auf entsprechende Anfrage von RM Post wird von SGBM Cordes bestätigt, dass der Landkreis Oldenburg aufgrund einer internen Vereinbarung mit den Landkreiskommunen nicht mehr für den Bau und die Unterhaltung der Buswartehallen im Rahmen der Schülerbeförderung zuständig ist. Hier sei jetzt die Samtgemeinde Harpstedt in der Pflicht.
- 6.7** Lehrervertreter Halling erkundigt sich nach der Schulpflicht von Kindern von Flüchtlingen und Asylbewerbern.
Lt. SGBM Cordes besteht für diese Kinder eine Schulpflicht.

7. Einwohnerfragestunde

-/-

AV Hackfeld schließt die Sitzung um 18:05 Uhr.

Harpstedt, 2. Oktober 2025

(Uwe Cordes)
Samtgemeindebürgermeister

(Horst Hackfeld)
Ausschussvorsitzender

(Andreas Gralheer)
Protokollführer